



Pfarrgemeinderat St. Magdalena Ottobrunn

2022 – 2026

Protokoll der 21. Sitzung

18. Februar 2025, 19.30 – 21.45 Uhr

im Mini-Raum des Pfarrheims

Anwesend:

Vorsitzende: Werner, Ursula (UW)
Mitglieder: Dobrowolski, Stephan (SD)
Fabian, Claudia (CF)
Hartmann, Doris (DH)
Gast: Anton Riedlhammer, KV, Feste+Feiern

Amtliche Mitglieder:
Hiller, Egid (EH)
Sobczyk, P. Tadeusz (TS)
Entschuldigt: Hadam, Lorraine (LH)
Haury, Romy (RH)
Joswig, Margret (MJ)

Protokoll:

- 1. Begrüßung (UW) und geistlicher Impuls (EH)**
- 2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:** gegeben
- 3. Genehmigung des Protokolls der 20. Sitzung und der Tagesordnung der 21. Sitzung:** erledigt

4. Berichte und Zusammenarbeit:

4.1. Seelsorgeteam / PGR

Über die Neubesetzung der vakanten Sekretärinnen- und Mesnerstellen im PV wird berichtet. Die Informationen sind auch der Gottesdienstordnung zu entnehmen. Es sieht nach positiven Entwicklungen aus. Für St. Magdalena haben sich auch zwei Freiwillige als Vertretung der Mesnerin bereit erklärt (Wolfgang Hartmann und Martin Lerch). Der Seelsorgeplan wird jetzt langfristiger festgelegt (derzeit bis Ende Mai, dann bis Ende August). Damit können Überschneidungen, Bedarfe und Sondertermine früher erkannt und kommuniziert werden. Der neue Verwaltungsleiter hat seinen Dienst begonnen und war auch schon in Kontakt mit der Kirchenverwaltung. Er ist auch zum PGR herzlich eingeladen.

4.2. Pfarrverband, Dekanat / PGR

Pfarrverband – Einzelpfarreien

Am 23. Januar fand die 13. PVR-Sitzung in St. Otto statt, die Termine sind diesem entnommen. Wichtig für St. Magdalena: Erstkommunion am 25. Mai und Firmung für den ganzen PV am 4. und 5. Juli. Fronleichnam wird in Ottobrunn am Sonntag, 22. Juni, gefeiert. Am 29. Juni ist ein ökumenischer Gottesdienst auf der Eichendorffwiese.

Am 26. April findet ein weiterer PV-Roadmap-Day auch mit den neu gewählten Vertetern der Kirchenverwaltungen statt.

Dekanatsrat

Hier erging der Aufruf an die Pfarreien, Vertreter für Beratungen über eine neue Satzung des Dekanatsrats und potenzielle Mitglieder zu benennen. Der PGR St. Magdalena sieht diese Ämter- und Hierarchienvielfalt, die so immer weiter von der einzelnen Pfarrgemeinde wegrückt, auch angesichts des immer engeren Interessentenkreises vor Ort mit Bedenken. Andererseits werden so Angebote geschaffen, die den Mitgliedern der Pfarreien zugute kommen können, wenn sie in geeigneter Weise kommuniziert werden können. Der unbedingt wünschenswerte Kontakt ist u.E. über den PVR richtiger zu gewährleisten.

4.3. Bericht zur Kirchenverwaltung

Die neue Kirchenverwaltung hat sich konstituiert, die Übergabe wurde in vorbildlicher Weise über Stefan Kerschner gewährleistet, dem dafür auch seitens des PGR herzlich gedankt wird. Gedankt wird auch Berthold Robl. Der neue Vertreter der KV im PGR ist Stephan Dobrowolski, der damit im PGR und der KV Mitglied ist. Der neue Kirchenpfleger ist Fritz Löser. Die zweite Vertreterin für den HPA ist Stefanie Palzer. Für die Liegenschaften ist Ludger Harrer Ansprechpartner. Der neue HPA hat sich noch nicht konstituiert, hier steht auch die Wahl eines neuen Vorsitzenden an. Über die anstehenden Aktivitäten kurz berichtet. Eine würdige Verabschiedung der alten und Begrüßung der neuen KV ist geplant, ein Termin jedoch noch nicht gefunden.

4.4. Ausschüsse, Arbeitskreise, Gruppen, Einzelne / PGR

Feste und Feiern

Anton Riedlhammer berichtet über die Aktivitäten des Ausschusses Feste und Feiern, der Organisation und konkrete Durchführung der „profanen“ Aspekte gewährleistet. Es ist dringend wichtig, hier Nachwuchs und weitere Unterstützung zu finden: wichtiger als Mailverteiler sind das persönliche Ansprechen und der Aufruf durch den Pfarrer. Es braucht eine Kerngruppe, die dann auch fast immer dabei ist, und zusätzliche Einzelhelfer, die ggf. auch vor Ort oder über andere Gruppen- und Privatkontakte konkret angesprochen werden (z.B. für Geschirrspülen, Getränkeausschank etc.). Anton Riedlhammer betont, dass die (vorhersehbare, traditionelle) Verankerung gewisser Aktivitäten auf der Pfarreiebene zur Identität nach wie vor wichtig ist, andererseits die Zahl der Teilnehmenden – und der Einsatzbereiten - deutlich nachlässt. Umso mehr ist zu überlegen, welche Aktionen auf Pfarreiebene bleiben, welche mit Beteiligung und Engagement auch der Einzelpfarreien auf PV-Ebene wechseln (Fasching, Firmung, Leuchtturmprojekte), welche von Feste und Feiern betreut werden (Fronleichnam) und welche nicht (Suppenessen, Getränkeausschank nach der Kirche, Seniorentreffen, Firmlinge ...). Diese Zuständigkeit ist bei der Planung einer Aktivität (z.B. Suppenessen, Johannifeuer) festzulegen. Auch ist nach der Corona-Pause wieder an gewisse Rhythmen zu erinnern, z.B. Brunnenfest vor dem Pfarrfest nur alle zwei Jahre.

2025 gibt es kein Brunnenfest, da 2024 die Verabschiedung von Clemens Hachmöller zusammen mit dem Brunnenfest gefeiert wurde. Für 2026 kann Anton Riedlhammer eine Rock Band organisieren, Termine wären der 19. oder 26. Juli (bevorzugt: 19. 7.)

Am 10. Mai soll ab 16 Uhr im Garten ein Grillen für die Kommunionkinder und ihre Eltern stattfinden, bei schlechtem Wetter wird auf den Pfarrsaal ausgewichen. Die Koordination hat SD, die Eltern sollen hier mitwirken.

Johannisfeuer, 25. Juni, Mittwoch – nach der Abendmesse

Die Einladung richtet sich vor allem an Familien, die mit vorbereiten, selbst etwas zum Essen mitbringen. Bänke, Getränke, Feuerschale organisiert die Pfarrei. Angesprochen wird Rudi Karg zusammen mit TS.

Angebot der Bücherei

Herr Karg vom Büchereiteam hat vorgeschlagen, für den PGR eine Besichtigung der Bücherei durchzuführen und mit uns über mögliche neue Aktivitäten zu sprechen. Der PGR hält die Besichtigung für nicht nötig, besser wäre es, wenn ein Vertreter an einer PGR-Sitzung (vielleicht bereits am 6.4.) teilnimmt, um gezielte Absprachen zu treffen. Positiv hingewiesen wird auf das Engagement von Frau Dehne beim Mittwochstreff, auch die frühere Aktion einmal in der Woche im Kindergarten Bücher zur Ausleihe anzubieten, war erfolgreich.

EWK-Aktivitäten:

Suppenessen, 6. April – entfällt –

Nachdem es zuerst so aussah, als ob sich EWK und die Kommuniongruppe von SD zu dem Suppenessen am Sonntag im Pfarrsaal zusammenfinden können, stellte sich durch Blick in den Kalender heraus, dass auch eine Ministrantenbastelgruppe den Pfarrsaal reserviert hat. Das Suppenessen findet also nicht statt.

Palmbuschen:

Diese werden am 10. April ab 13 Uhr im Pfarrsaal gebunden und am 13. April zusammen mit Spenden der Firma Fesey zum Verkauf zugunsten des Projekts in Kolumbien angeboten.

Caritas

Die neuen Infos sind über den Link auf der Website aufrufbar. Veraltete Flyer sollen entfernt werden.

Ökumene (UW)

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Ottobrunn (ACKiO) ist jetzt im dritten Jahr tätig, mit guter Vertretung aus St. Magdalena durch Monika Löser. Weitere Kirchen könnten noch eingebunden werden. Im April stehen Vorstandswahlen an. Mit der Verabschiedung von Dekan Steinbauer ist die Funktion des Sprechers neu zu besetzen. Die Termine des Protokolls der letzten Sitzung werden in den Anhang des Protokolls aufgenommen.

5. Leitfaden Kirchenraum erstellen? (Beschlussfassung) (UW)

Es soll ein kurzes Papier erstellt werden, das die wichtigsten Aspekte zusammenfasst und als Grundlage für eine Stellungnahme des PGR zu einzelnen Aspekten, dem dann ein Gespräch mit den praktisch Involvierten (vor allem Mesner/in) folgen soll. UW und CF bereiten Stichpunkte vor.

6. Anliegen für das letzte volle Jahr des PGR: was wollen wir tun?

Kandidatensuche für Neuwahl 2026 – Verjüngung des PGR

Hiermit soll sofort begonnen werden, eine Verjüngung und personelle Veränderung steht an. Dabei geht es vor allem darum, mögliche Interessenten persönlich anzusprechen. Hier kann betont werden, dass der PGR gewählt wird, aber auch Mitwirkende für andere Gremien und Ausschüsse der Pfarrei ganz wichtig sind. Es ist sehr wünschenswert, dass mögliche Kandidierende schon bald als Gast im PGR mitmachen.

7. Aussprache und Sonstiges: Ausflug PGR und weitere Interessierte (SD)

Ein Ausflug der Pfarrei nach Maria Vesperbild wird für den 31. Mai festgelegt. Die Anreise erfolgt mit eigenen PKWs und nach eigenen Absprachen (ca. 1,5 Stunden Fahrzeit). Neben allen Engagierten und Freiwilligen ist jeder Pfarrei-Interessierte gern gesehen. SD bereitet ein Plakat vor.

8. Punkte für die nächste Sitzung, Festlegung: Geistlicher Impuls

Die nächste Sitzung ist am 8. April, ab 19.30, wieder im Pfarrsaal. Den geistlichen Impuls übernimmt SD.

TERMINE:

Sitzungen des PGR im Pfarrsaal statt. Beginn jeweils 19.30 Uhr

8. April	22. Sitzung
3. Juni	23. Sitzung
16. September	24. Sitzung
11. November	25. Sitzung

Weitere Termine (bitte stets auch das Monatsheft und die Website prüfen):

7. März	Weltgebetstag der Frauen
20. März (Do)	14. PVR in AM
23. März	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge
3. April	Kreuzweg in AM
10. April	Palmbuschen und Osterhasen vom EWK
26. April	Weiterer Workshop zur Fortführung der PV-Roadmap geplant
10. Mai (Sa)	Leuchtturmprojekt PVR in Hohenbrunn, Grillen der Kommunionkinder in St. Magdalena
22. Mai (Do)	15. PVR in Putzbrunn
25. Mai	Erstkommunion in St. Magdalena
29. Mai (Do)	Maiandacht des PV am Feldkreuz
31. Mai (Sa)	Ausflug der Ehrenamtlichen und der Pfarrgemeinde nach Maria Vesperbild
22. Juni (So)	Fronleichnam in Ottobrunn
25. Juni	Johannisfeuer in St. Magdalena für Familien
29. Juni (So)	Ökumenischer Gottesdienst auf der Eichendorffwiese
4./5. Juli (Fr, Sa)	Firmungen für den Pfarrverband in St. Magdalena
17. Juli (Do)	16. PVR in St. Magdalena (Achtung: Chor: UW)
20. Juli (So)	St. Magdalena: Patrozinium und Pfarrfest (UW)
11. Oktober (Sa)	300 Jahre St. Stephan Putzbrunn
24.-26. Oktober (Fr-So)	PVR Klausur-Wochenende

26. Oktober Suppenessen EWK

2.-9. November (So-So) Wallfahrt des PV nach Rom

Die Sitzung des PGR ist öffentlich – Gäste sind willkommen. Anliegen bitte vorab per Mail oder Briefkasten (rechts neben Kirchenportal) mitteilen.

Ottobrunn, 21. März 2025

gezeichnet: Claudia Fabian (Schriftführerin) und Ursula Werner (Vorsitzende)